

Folget nun / wie man die Metalle
auff Goldt probieren soll.

Sid dieweil man zu diesen Proben die
Aquaæ fortes, oder Scheidewasser brau-
chen muß / wil ich dir erstlich ein unter-
richt geben / aus was / oder wie du dasselbe disti-
lieren / und die feces davon reinigen solst / Item/
von hinterhalt und erkentnis desselben.

Wie / und aus was man gerecht
Aqua fortis, oder Scheidewasser / daß zum
Goldt proben zubrauchen / und nichts rauz-
bet / distilieren und brennen soll.

Nimb 8. Marck Kupfferwasser / 5. Marck
geleuterten Salpeter / 1. Marck Alaun /
das Kupfferwasser und Alaun calcinier /
und merck / wie viel dem Kupfferwasser im cal-
cinieren ist abgangen / denn so viel must du Re-
genwasser fürs schlagen / wie du hernacher verneh-
men wirst. Nimb allsdann gemelte Species, und
puche sie zu stücklein / als ungefahrlich die Erbes
seyn / und thue sie zusammen in einen vester
Waldenburgischen Krug / und setze ihn 8. Tag
damit in Keller / und schüttels alle Tag einmal
oder zwey / bis daß es über einander beginnet zu
feuchten / darnach setze sie in ein Distilier Ofen /
und einen gläsern distilier Helmen oben drauff /
und verlutier den Helmen fleissig mit Lutum Sa-
pientiaæ,

E

pientiaæ,